

durch einen gehdrig Bevollmächtigten zu fixiren, widrigenfalls nach Ablauf gedachter Frist die gebetene Uebergabe statt haben soll.

Wolfshagen, den 14. September 1819.

K. H. Justiz = Amt daselbst. Kuchenbecker.
In fidem Plitt.

3. Handelsmann Christoph Hupfeld aus Wickrode wird, weil dessen Aufenthaltsort dermalen unbekannt ist, hierdurch öffentlich geladen, Dienstags den 1. Februar 1820, Morgens 9 Uhr, vor unterzeichnetem Amte zu erscheinen, und sich auf die Klage des Pfeiffenmachers Andreas Knecht dahier, daß er diesem für von demselben erkaufte Tabackspfeiffen, annoch einen Kaufgelder = Rest von 86 Rthlr. 31 Alb. 6 Hlr. schuldig sei, bei Eingekündnißstrafe zu erklären.

Großallmerode, am 11. November 1819.

K. H. Amt daselbst. von Nordeck.

Vorladung der Gläubiger.

1. Die hinterbliebenen Kinder des am 20. October dahier verstorbenen Fuhrmanns Jacob Heger haben dessen Nachlaß gänzlich ausgeschlagen, die Erbschaft ihrer früher mit Tod abgegangenen Mutter aber mit der Rechts = Wohlthat des Inventars antreten zu wollen erklärt, über welchen Antrag sowohl die Erklärung der vorhandenen Gläubiger erforderlich, als auch, den Belang deren Forderungen in Gewißheit zu setzen, nothwendig wird; und werden zu dem Ende die Gläubiger der genannten Hegerschen Eheleute andurch edictaliter vorgeladen, um im Termin den 6. December nächstkünftig jene Erklärung weniger nicht zu erstatten, als auch ihre Forderungen, unter Vorlegung der darüber vorhandenen Verbriefungen, alsbald zu documentiren. Die Zurückbleibenden haben zu gewärtigen, daß auf ihre Ansprüche keine Rücksicht genommen werden könne, vielmehr diese übergangen werden müssen. Cassel, am 9. November 1819.

Kurf. Hess. Stadtgericht. Burchar di.

2. Alle etwaige Gläubiger des in der Leib = Grenadier = Garde gestandenen, auf sein allerunterthänigstes Nachsuchen allergnädigst verabschiedeten Second = Lieutenants von Harstall werden andurch aufgefordert, in termino liquidationis den 17. December d. J., Morgens 9 Uhr, vor unterzeichnetem Kriegs = Gericht auf dahiesiger Hauptwacht zu erscheinen, um ihre Forderungen anzugeben und sofort zu begründen, und zwar unter der Verwarnung, daß sie nachher von diesem Verfahren gänzlich ausgeschlossen werden sollen.

Cassel, am 18. November 1819.

K. H. Kriegs = Gericht der Leib = Grenadier = Garde.
von Langenschwarz, Giesse,
Oberst und Regiments = Commandeur. Auditeur.

3. Nach dem am 30. October d. J. erfolgten Ableben des bisher in dem Regiment Kurfürst gestandenen

Second = Lieutenants Stöpler, werden dessen etwaige Gläubiger hierdurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen in dem hierzu auf Mittwoch den 29. December d. J., Vormittags 10 Uhr, anberaumten Termin, entweder persönlich oder durch gehdrig Bevollmächtigte, bei der unterzeichneten Gerichtsstelle anzugeben, zu begründen, und ihre demnächstige Befriedigung aus dem Nachlaß des Verstorbenen, gegentheiligen Falles aber zu gewärtigen, daß sie damit in diesem Verfahren nicht weiter gehdrt, sondern ausgeschlossen werden sollen.

Cassel, am 18. November 1819.

K. H. Kriegs = Gericht des Regiments Kurfürst.
Carl von Benning, Günstle,
Oberst und Regiments = Commandeur. Auditeur.

4. Nachdem der Handelsmann Herrmann Reith und dessen Ehefrau Margaretha, geb. Öbrr, alhier, sich auf Andringen mehrerer Creditoren für insolvent erklärt haben, so ist die Untersuchung deren Vermögens = Zustandes nothwendig und verfügt worden. Dem gemäß werden alle, welche an denselben Forderungen und Ansprüche haben, solche mögen bekannt oder unbekannt sein, und herrühren, aus welchem Grunde sie wollen, hierdurch edictaliter aufgefordert, in dem ad liquidandum und resp. zum Versuch der Güte auf Donnerstag den 23ten d. M. December bestimmten Termin, vor der unterzeichneten Behörde entweder persönlich, oder durch hinlänglich bevollmächtigte Mandatarios zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und gehdrig zu begründen, wie nicht weniger sich auf die ihnen vorzuliegende Vergleichs = Vorschläge zu erklären, widrigenfalls die zurückbleibenden Gläubiger zu gewärtigen haben, daß sie als dem Beschluß der erschienenen beitretend angesehen werden.

Schwege, den 15. November 1819.

Aus Fürstl. Oberschultheißen = Amt das. Heuser.

5. Auf das, von dem Tuchmacher Daniel Rehn dahier eingegebene allerunterthänigste Gesuch um ein zweijähriges Moratorium, ist Unterzeichnetem von Kurfürstl. Regierung der Auftrag geschienen, den Vermögens = und Schulden = Zustand des Supplicanten, so wie dessen angebliche Unglücksfälle und zu leistende Sicherheit, nach Vernehmung der Gläubiger zu untersuchen und hiernächst höheren Orts zu berichten. Es werden demnach alle diejenigen, welche an gedachtem Daniel Rehn Forderungen zu machen haben, aufgefordert, Donnerstags den 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Ansprüche, sie mögen bekannt oder unbekannt sein, anzugeben, solche gehdrig zu begründen, und sich auf die ihnen gemacht werdende Zahlungs = Vorschläge zu erklären. Hersfeld, am 10. November 1819.

K. H. Oberschultheißen = Amt hiers. Hartert.
In fidem Neuber.

6. Auf die von der Witwe des vor kurzem dahier verstorbenen Peruckenmachers Johann Daniel Ha =